

Geschäftsbericht 2023

NDTec AG

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
---------------------------	--------------

Grundlagenteil

I.	Bericht des Aufsichtsrates	1
II.	Auftrag und Auftragsdurchführung	4
III.	Rechtliche Grundlagen	5
IV.	Steuerrechtliche Grundlagen	7
V.	Rechnungswesen	8
VI.	Wirtschaftliche Grundlagen	9
VII.	Bescheinigung zum Jahresabschluss 2023	10

Anlagenteil

I.	Bilanz zum 31.12.2023	11
II.	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023	13
III.	Anlagenverzeichnis	13
IV.	Anhang	17

Auswertungsteil

I.	Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2023	31
II.	Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023	36

Allgemeine Auftragsbedingungen

Grundlagenteil

I. Bericht des Aufsichtsrates

1. Der **Aufsichtsrat** hat die **Arbeit des Vorstands** im abgelaufenen **Berichtsjahr regelmäßig überwacht** und **beratend begleitet**. In einer **ordentlichen Sitzung** hat der **Aufsichtsrat** alle **Informationen** über den **Geschäftsverlauf** und die **Lage** der **NDTec AG** erhalten. Außerdem gab es einen **kontinuierlichen Informationsaustausch** zwischen dem **Aufsichtsratsvorsitzenden** und dem **Vorstand** des **Unternehmens**.

Wenn für **Entscheidungen** oder **Maßnahmen des Vorstandes** nach **Gesetz** oder **Satzung** eine **Zustimmung** erforderlich war, haben die **Mitglieder des Aufsichtsrates** die **Beschlussvorlagen geprüft, diskutiert** und **anschließend** dem **Vorstand** das **Abstimmungsergebnis der Aufsichtsräte** zu den **zustimmungspflichtigen Entscheidungen** und **Maßnahmen** mitgeteilt.

Der **Aufsichtsrat** hat den **Vorstand** auch im Laufe des Geschäftsjahres 2023 darauf hingewiesen, dass weiterhin in der **Handelsbilanz** der Gesellschaft die **Buchwerte** der **Rückstellungen** und **Verbindlichkeiten** diejenigen der **Vermögensgegenstände** übersteigen.

Der **Aufsichtsrat** machte gegenüber dem Vorstand deutlich, dass weitere **Maßnahmen** einzuleiten sind, die die **Überschuldungslage verbessern**.

Die **Gesellschaft** hat in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 eine umfassende Restrukturierung durchgeführt. In 2023 konnten bereits Einsparungen durch die **Restrukturierungsmaßnahmen** im Bereich der **IT-Kosten** sowie der **Produktentwicklungskosten** in Form der **Auflösung** der **Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten** in Shenzhen/China erreicht werden. Die **Einsparungen** belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf ca. **100.000 Euro**.

Die weiteren **Restrukturierungsmaßnahmen**, die einen **Mitarbeiterabbau** von bis zu 50% der Belegschaft sowie die interne **Weiterentwicklung** der **Produktreihe VTecX** mit dem Ziel eines höheren Deckungsbeitrages von bis zu 70% umfassen, werden sich in Gänze erst in 2024 auswirken. Die **Einsparungen** durch den **Mitarbeiterabbau** werden mit ca. **350.000 Euro** beziffert.

Nach Auffassung des **Aufsichtsrates** ist die **Gesellschaft** nicht i. S. d. **§ 19 InsO** überschuldet, weil die **Fortführung** des **Unternehmens** nach den Umständen für **überwiegend wahrscheinlich** gehalten wird.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat auf die Möglichkeiten zur Vermeidung einer **Insolvenzantragsverpflichtung** durch **Rangrücktrittsvereinbarung** und **Forderungsverzicht mit Besserungsvereinbarung** hingewiesen.

2. Die **bilanzfeststellende Sitzung** des **Aufsichtsrates** fand am 29.08.2024 statt. Der vom **Vorstand** am 05.08.2024 **aufgestellte** und dem **Aufsichtsrat** zur **Beschlussvorlage** vorgelegte **Jahresabschluss** der **NDTec AG** wurde vom diesem **geprüft**. Nach dem **abschließenden Ergebnis** der **Prüfung** wurden keine **Einwendungen** erhoben. Der **Jahresabschluss** wurde vom **Aufsichtsrat** am 29.08.2024 **gebilligt** und ist damit **festgestellt**.

Hirschaid, 29.08.2024



(Dipl. Kfm. Hansjörg Hentzel)
Aufsichtsratsvorsitzender

II. Auftrag und Auftragsdurchführung

1. Wir haben die **H & P Steuerberatungsgesellschaft AG** beauftragt, den **Jahresabschluss** für das **Berichtsjahr 2023** der **Firma NDTec AG** mit dem **Sitz in Walsdorf**, zu erstellen.
2. Für die **Durchführung des Auftrags** und **unsere Verantwortlichkeit** sind, auch im **Verhältnis zu Dritten**, die diesem **Bericht** als Anlage beigefügten **"Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften"** maßgebend. **Soweit** in den für den **Auftrag** geltenden **gesetzlichen Vorschriften** eine **Haftungshöchstsumme** nicht **festgelegt** ist, bestimmt sich diese nach **Nr. 10** der **Bedingungen**.
3. Wir haben die zur **Auftragsdurchführung** erforderlichen **Aufklärungen und Nachweise** bereitwillig erbracht und am 09.09.2024 die **berufsübliche Vollständigkeitserklärung** erteilt. Diese **beinhaltet** insbesondere, dass in den **vorgelegten Büchern** alle für das Berichtsjahr **buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle** erfasst und in **dem** Jahresabschluss alle **bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen** berücksichtigt, sämtliche **Aufwendungen** und **Erträge** enthalten sowie **alle erforderlichen Angaben** gemacht worden sind.

III. Rechtliche Grundlagen

1. Die **Gesellschaft** ist durch **formwechselnde Umwandlung** der im **Handelsregister** des **Amtsgerichtes Bamberg** unter **HRB 8045** eingetragenen **ndt. works UG (haftungsbeschränkt)** entstanden.

Die **Gesellschaft** ist seit dem **21.12.2015** im **Handelsregister** des **Amtsgerichtes** von **Bamberg** unter **HRB 8386** eingetragen. Sie **firmiert** unter **NDTec AG, Sitz** ist **Walsdorf**.

2. Die **Gesellschaft** ist eine **kleine Kapitalgesellschaft** i.S.d. **§ 267 Abs. 1 HGB**.

Betrag in Euro	2023	2022	2021
Bilanzsumme	1.564.046,06	2.013.134,74	980.254,03
Umsatzerlöse	5.700.726,44	6.182.226,16	5.771,92
Anzahl Mitarbeiter	17,00	21,00	0,00

3. Das **Grundkapital der Gesellschaft** beträgt **60.000 Euro** und ist eingeteilt in **5.000 Stammaktien** im **Nennbetrag** zu je **10 Euro** und **1.000 Vorzugsaktien ohne Stimmrecht** im **Nennbetrag** zu je **10 Euro**. **Sämtliche Aktien** sind **Namensaktien** und wurden zum **Nennbetrag** ausgegeben.

2.750 Stammaktien hält **Herr Thomas Weinberger**, die verbleibenden **2.250 Stammaktien** werden von **Herrn Rainer Zibuschka** gehalten. Die **1.000 Vorzugsaktien ohne Stimmrecht** sind **Herrn Thomas Weinberger** zuzurechnen.

Den **Aktionären** stehen zum **Bilanzfeststellungszeitpunkt** folgende **Stimmrechtsaktien** zu:

	Anteil am Nennkapital Euro	Beteiligungs- quote %
Thomas Weinberger	27.500,00	55,00
Rainer Zibuschka	<u>22.500,00</u>	<u>45,00</u>
	<u>50.000,00</u>	<u>100,00</u>

4. **Alleinvertretungsberechtigte Vorstände** sind **Herr Thomas Weinberger** und **Herr Rainer Zibuschka**; sie sind von den **Beschränkungen** des **§ 181 BGB** befreit.

IV. Steuerrechtliche Grundlagen

1. Für die **Besteuerung des Unternehmens** ist das **Finanzamt Bamberg** - Steuer - Nr. 207/133/30257 - **örtlich zuständig**.
2. **Nennenswerte** außergerichtliche **Rechtsbehelfe** oder **Rechtsmittel** in **Abgabenangelegenheiten** sind nicht anhängig.
3. Der **handelsrechtliche Jahresabschluss** des **Berichtsunternehmens** berücksichtigt soweit zulässig die **steuerrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften** (abgemilderter Maßgeblichkeitsgrundsatz gem. § 5 Abs. 1 EStG).

V. Rechnungswesen

1. Die **Belege** sind ausreichend **erläutert** und **übersichtlich abgelegt**, die **Geschäftsvorfälle** lassen sich in ihrer **Entstehung** und **Abwicklung** verfolgen. Der **Kontenplan** gewährleistet eine **sachgerechte, übersichtliche Ordnung** des **Buchungsstoffes**, dessen Verarbeitung über EDV (**System MS Navision**) erfolgt.

Die im Rahmen der **Jahresabschlusserstellung** eingesetzte Software **Kanzlei-Rechnungswesen pro** der DATEV e.G. erfüllt nach einer **Bescheinigung** der **Ernst & Young AG** vom 28.03.2024 die **Voraussetzungen** für eine **ordnungsmäßige Finanzbuchführung** und **Entwicklung des Jahresabschlusses**.

2. Die **Gliederung des Jahresabschlusses** orientiert sich an §§ 265, 266, 275 HGB. Somit ist die **Bilanz** in **Kontoform**, die **Gewinn-** und **Verlustrechnung** in **Staffelform** nach dem **Gesamtkostenverfahren** aufgestellt.

Soweit **Angaben** in Ausübung eines **Wahlrechtes** hinsichtlich des **Ausweises** in der **Bilanz**, **Gewinn-** und **Verlustrechnung** oder im **Anhang** erforderlich waren, hat sich die **Gesellschaft** grundsätzlich für **Angaben im Anhang** entschieden.

VI. Wirtschaftliche Grundlagen

1. **Gegenstand des Unternehmens** ist der **Vertrieb**, der **Service** und die **Produktion** von **Konzepten** und **Geräten** zur **zerstörungsfreien Werkstoffprüfung (Endoskope)**.

Die **Gesellschaft** ist zu allen **Geschäften und Maßnahmen** berechtigt, die zur **Erreichung** des **Gesellschaftszwecks erforderlich** und **förderlich** sind. Sie ist befugt, **Unternehmen aller Art** im **In-** und **Ausland** zu **erwerben** oder sich **daran** zu **beteiligen** und **Zweigniederlassungen** im **In-** und **Ausland** zu **entrichten**. Des **Weiteren** ist die **Gesellschaft** berechtigt, ihre **Geschäftstätigkeit** auch durch **Tochter-, Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen** auszuüben. Sie kann **ihren Betrieb** ganz oder teilweise auf **verbundene Unternehmen** ausgliedern oder **verbundenen Unternehmen** überlassen.

2. Die **Tätigkeit des Unternehmens** entspricht seinem **Gegenstand**.

VII. Bescheinigung zum Jahresabschluss 2023

Wir haben **auftragsgemäß** den nachstehenden **Jahresabschluss** - bestehend aus **Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung** sowie **Anhang** - der Firma **NDTec AG** für das **Berichtsjahr** vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 **unter Beachtung** der **deutschen handelsrechtlichen Vorschriften** erstellt. Grundlage für die **Erstellung** war die **von uns erstellte Finanz- und Lohnbuchführung** sowie die uns darüber hinaus vorgelegten **Belege, Bücher und Bestandsnachweise**, die wir **auftragsgemäß** nicht geprüft haben, als auch die **erteilten Auskünfte**. Die **Buchführung** sowie die **Aufstellung des Inventars** und des **Jahresabschlusses** nach den **deutschen handelsrechtlichen Vorschriften** liegen in der **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter** der Gesellschaft.

Wir haben unseren **Auftrag** unter **Beachtung** der **Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer** zu den **Grundsätzen** für die **Erstellung** von **Jahresabschlüssen** durchgeführt. Dieser umfasst die **Entwicklung** der **Bilanz** und der **Gewinn** und **Verlustrechnung** sowie des **Anhangs** auf **Grundlage** der **Buchführung** und des **Inventars** sowie der **Vorgaben** zu den anzuwendenden **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**.

Hirschaid, den 27.09.2024



(Dipl. Kfm. Hansjörg Hentzel)
Vorstandsvorsitzender
Steuerberater

Anlage teil

I. Bilanz zum 31.12.2023
NDTec AG

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.743,00		11.072,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>13.452,00</u>		<u>15.421,00</u>
		21.195,00	26.493,00
II. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	230.440,93		391.530,82
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>12.266,00</u>		<u>10.141,00</u>
		242.706,93	401.671,82
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		3.626,00	3.626,00
Summe Anlagevermögen		<u>267.527,93</u>	<u>431.790,82</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren	512.098,51		789.216,45
2. geleistete Anzahlungen	<u>4.280,04</u>		<u>56.881,07</u>
		516.378,55	846.097,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	620.490,17		506.271,67
	<u>620.490,17</u>		<u>506.271,67</u>
Übertrag		783.906,48	1.277.888,34

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		60.000,00	60.000,00
II. Kapitalrücklage		716,39	716,39
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage		6.000,00	6.000,00
IV. Verlustvortrag			73.616,51
V. Jahresfehlbetrag			349.925,32
VI. Bilanzverlust		781.727,19	
- davon Verlustvortrag Euro 423.541,83 (Euro 0,00)			
nicht gedeckter Fehlbetrag		<u>715.010,80</u>	<u>356.825,44</u>
Summe Eigenkapital		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		19.722,66
2. sonstige Rückstellungen	<u>156.017,07</u>		<u>152.726,66</u>
		156.017,07	172.449,32
C. Verbindlichkeiten			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	30.920,08		32.468,38
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 30.920,08 (Euro 32.468,38)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402.887,53		324.860,85
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 402.887,53 (Euro 324.860,85)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	915.651,87		1.107.953,87
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 915.651,87 (Euro 1.107.953,87)			
	<u>1.349.459,48</u>		<u>1.465.283,10</u>
Übertrag		156.017,07	172.449,32

I. Bilanz zum 31.12.2023
NDTec AG

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	620.490,17	783.906,48	1.277.888,34 506.271,67	Übertrag	1.349.459,48	156.017,07	172.449,32 1.465.283,10
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon gegen Gesellschafter Euro 2.149,05 (Euro 2.089,36)	40.632,94		65.960,39	4. sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern Euro 25.605,77 (Euro 24.894,53) - davon aus Steuern Euro 38.076,42 (Euro 28.712,10) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 10.116,75 (Euro 7.658,64) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 84.787,19 (Euro 66.602,34) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 688.793,12 (Euro 665.625,42)	773.580,31		732.227,76
		661.123,11	572.232,06				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Gut- haben bei Kreditinstituten und Schecks		70.827,33	142.449,26				
Summe Umlaufvermögen		1.248.328,99	1.560.778,84				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		48.189,14	20.565,08				
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrug		715.010,80	356.825,44			2.123.039,79	2.197.510,86
		2.279.056,86	2.369.960,18			2.279.056,86	2.369.960,18

II. Gewinn - und Verlustrechnung 2023 NDTec AG

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		5.700.726,44	6.182.226,16
2. Gesamtleistung		5.700.726,44	6.182.226,16
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermö- gens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermö- gens	97.114,79		12.666,30
b) Erträge aus der Auflösung von Rück- stellungen	3.281,52		6.719,83
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	66.003,90		72.286,73
- davon Erträge aus der Währungs- umrechnung Euro 489,59 (Euro 519,12)			
		166.400,21	91.672,86
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.974.901,52		2.618.350,57
b) Aufwendungen für bezogene Leis- tungen	319.480,65		821.585,29
		3.294.382,17	3.439.935,86
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.430.837,48		1.563.168,73
b) soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	263.359,97		341.818,78
- davon für Altersversorgung Euro 9.684,04 (Euro 10.006,95)			
		1.694.197,45	1.904.987,51
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		242.253,53	228.591,65
Übertrag		636.293,50	700.384,00

II. Gewinn - und Verlustrechnung 2023 NDTec AG

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		636.293,50	700.384,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	137.193,78		133.071,40
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	23.048,08		21.682,14
c) Reparaturen und Instandhaltungen	174.512,21		203.496,81
d) Fahrzeugkosten	139.495,72		194.543,47
e) Werbe- und Reisekosten	142.270,65		121.744,31
f) Kosten der Warenabgabe	165.648,82		177.788,60
g) verschiedene betriebliche Kosten	96.525,71		149.496,04
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.471,85		9.742,40
i) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	2.800,00		6.625,38-
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.160,72		2.360,33
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 549,49 (Euro 2.360,33)			
		900.127,54	1.007.300,12
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		62,21	12,76
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		65.001,38	40.159,68
- davon an verbundene Unternehmen Euro 31.184,06 (Euro 11.243,80)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		25.959,98	377,72-
11. Ergebnis nach Steuern		354.733,19-	346.685,32-
12. sonstige Steuern		3.452,17	3.240,00
13. Jahresfehlbetrag		358.185,36	349.925,32
Übertrag		358.185,36-	

II. Gewinn - und Verlustrechnung 2023 NDTec AG

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		358.185,36-	
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		423.541,83	
15. Bilanzverlust		781.727,19	

III. Brutto - Anlagenspiegel
NDTec AG

		Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen	Buchwerte		Abschreibungen	Zuschreibungen
		01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		31.12.2023	01.01.2023		
		Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro
135	EDV-Software, entgeltl. erworben	28.652,30	3.600,00	12.635,30		11.874,00	7.743,00	11.072,00	4.814,00	
150	Geschäfts- oder Firmenwert	19.688,00				6.236,00	13.452,00	15.421,00	1.969,00	
400	Technische Anlagen und Maschinen	86.200,00				74.707,00	11.493,00	28.733,00	17.240,00	
420	Technische Anlagen	5.060,00				1.814,00	3.246,00	3.752,00	506,00	
430	Mietartikel	638.623,39	94.743,66	79.516,15		438.148,97	215.701,93	359.045,82	210.451,59	
520	Pkw		5.958,50	5.958,50			0,00		248,50	
650	Büroeinrichtung	1.073,57		1.073,57			0,00	1,00		
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.772,38	92,49	1.387,27	5.477,60	5.477,60	0,00		92,49	
671	GWG Tulln	655,86			655,86	655,86	0,00			
675	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	7.821,97		7.821,97			0,00			
690	Sonstige Betriebs-u. Gesch. ausstattung	58.143,26	9.394,95	19.185,23	48.352,98	36.089,98	12.263,00	9.781,00	6.578,95	
691	Sonst. Betriebs-u. Gesch. ausst. AT-Tulln	18.597,41			18.597,41	18.594,41	3,00	356,00	353,00	
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	3.626,00			3.626,00		3.626,00	3.626,00		
		874.914,14	113.789,60	127.577,99	861.125,75	593.597,82	267.527,93	431.787,82	242.253,53	

IV. Anhang 2023

A. Allgemeine Angaben

1. Die **Aktiengesellschaft** ist eine **kleine Kapitalgesellschaft** im Sinne des **§ 267 HGB**. Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde nach den **Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches** und den **ergänzenden Bestimmungen** des **Gesellschaftsvertrages** und des **Aktiengesetzes** aufgestellt.
2. Im **Interesse** einer besseren **Klarheit und Übersichtlichkeit** werden die nach den **gesetzlichen Vorschriften** wahlweise in der **Bilanz** oder im **Anhang** anzubringenden **Vermerke** insgesamt im **Anhang** aufgeführt. Die **Vermerke zu den Verbindlichkeiten** sind ebenfalls im **Anhang** aufgenommen.
3. Von den **größenabhängigen Erleichterungen** bei den **Angaben im Anhang** nach **§ 288 HGB** für **kleine Kapitalgesellschaften** wurde **Gebrauch** gemacht. Der **Anhang** entspricht daher bis auf **Sondererläuterungen** nur den **gesetzlichen Mindestanforderungen** für kleine AG's.
4. Die **Bilanz** wird entsprechend **§ 268 Abs. 1 HGB** unter **Berücksichtigung** der **vollständigen Verwendung** des **Jahresergebnisses** aufgestellt.
5. Die **Gewinn- und Verlustrechnung** ist nach dem **Gesamtkostenverfahren** (§ 275 Abs. 2 HGB sowie § 158 AktG) gegliedert. Das Prinzip der **Darstellungstetigkeit** nach **§ 265 Abs. 1 HGB** wurde eingehalten.
6. Der **Jahresabschluss** ist in **Euro** aufgestellt, die **Vorjahreszahlen** liegen vor.

7. Die auf den **vorhergehenden Jahresabschluss** angewandten **Bewertungsmethoden** werden 2023 **beibehalten** (§ 252 Abs. 1 Nr.6, Abs. 2 HGB).
8. In der **Handelsbilanz** der **Gesellschaft** zum 31.12.2023 übersteigen die **Buchwerte** der **Rückstellungen** und **Verbindlichkeiten** diejenigen der **Vermögensgegenstände**.

Nach unserer **Auffassung** ist die **Gesellschaft** trotzdem nicht i. S. d. **§ 19 InsO** überschuldet, weil die **Fortführung** des **Unternehmens** nach den Umständen für **überwiegend wahrscheinlich** gehalten wird. Die Gesellschaft hat bereits im Geschäftsjahr 2022 mit einer **umfassenden Restrukturierung** begonnen. Die **Restrukturierungsmaßnahmen** umfassen neben der **Auflösung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten** in Shenzen/China einen **Mitarbeiterabbau** von bis zu 50% der Belegschaft, die interne **Weiterentwicklung der Produktreihe VTecX** mit dem Ziel eines höheren Deckungsbeitrages von bis zu 70% sowie die **Reduzierung von IT-Kosten**. Diese Maßnahmen werden sich in Gänze jedoch erst in 2024 auswirken.

Ob eine **positive Fortbestehensprognose** und ein **positives Reinvermögen** vorliegt (**Entwurf IDW - Verlautbarung " Empfehlung zur Überschuldungsprüfung bei Unternehmen "**) wurde im Berichtsjahr **geprüft**.

Die **Vorstände** haben wir auf die Möglichkeiten zur Vermeidung einer **Insolvenzantragsverpflichtung** durch **Rangrücktrittsvereinbarung** und **Forderungsverzicht mit Besserungsvereinbarung** hingewiesen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** (§ 284 Abs.2 HGB) sind im Rahmen der **handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung**, unter **Beachtung** ergänzender **Vorschriften für Kapitalgesellschaften**, an den **steuerlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften** orientiert (§§5, 6ff. EStG, §8 Abs. 1 KStG):

Aktivseite

1. Von der **Aktivierung von selbst** geschaffenen **immateriellen Vermögensgegenständen** des **Anlagevermögens** nach **§ 248 Abs. 2 Satz 1 HGB** wird abgesehen.

Entsprechend der **steuerlichen Regelung** ist bei **Betriebs- und Anwendersoftware** zur **Dateieingabe** und **-verarbeitung** aufgrund des immer kürzer werdenden **Entwicklungszyklus** von einer **betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer** von **einem Jahr** auszugehen.

2. Das **abnutzbare Sachanlagevermögen**, welches bei **Anschaffung** oder **Herstellung** mehr als 1.000 Euro **beträgt** und / oder **nicht beweglich** ist, wird zu **Anschaffungs- oder Herstellungskosten**, vermindert um planmäßige **lineare** oder **degressive** Abschreibungen **unter Beachtung** des **Niederstwertprinzips**, bewertet. Die **Abschreibungen** werden **pro rata temporis**, unter **Zugrundelegung** der **betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer** vorgenommen.

Bei **Computerhardware** einschließlich der **dazu** gehörenden **Peripheriegeräte** wird die **Nutzungsdauer** in **Abhängigkeit** vom **Lebenszyklus** dieser **Gegenstände** grundsätzlich auf **ein Jahr** reduziert.

Aus **Gründen der Wirtschaftlichkeit** wird der **Sammelposten i.S.d. § 6 Abs. 2a EStG** in die **handelsrechtliche Rechnungslegung** als **Ausnahmetatbestand** nach § 252 Abs. 2 HGB übernommen. Danach können **abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter** des **Sachanlagenvermögens** mit **Anschaffungs- oder Herstellungskosten** von mehr als 250 Euro bis 1.000 Euro in einen **jahrgangsbezogenen Sammelposten** eingestellt werden.

Dieser **Sammelposten** wird dann über die Dauer von **fünf Jahren gleichmäßig verteilt** aufgelöst.

Vermögensgegenstände, die nach 2017 **angeschafft** oder **hergestellt** worden sind und deren **Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten** mehr als 250 Euro und weniger als 800 Euro betragen, werden als **Geringwertige Wirtschaftsgüter** im Jahr der **Anschaffung** in voller Höhe **abgeschrieben**.

3. **Finanzanlagen** werden mit ihren **Anschaffungskosten** bzw. mit ihrem **niedrigeren beizulegenden Wert** zum **Bilanzstichtag** bewertet.
4. Innerhalb der **Vorräte** werden die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** zu **Anschaffungskosten** bzw. mit dem **niedrigeren beizulegenden Wert** zum **Bilanzstichtag** bewertet.

5. **Forderungen** und **Sonstige Vermögensgegenstände** werden zum **Nominalwert** bewertet. Das strenge **Niederstwertprinzip** (§ 253 Abs. 4 HGB) wird **beachtet**.

Den im **Forderungsbestand** erkennbaren **Einzelrisiken** wird durch die **Bildung** von **Wertberichtigungen** Rechnung getragen.

Für das **allgemeine Kreditrisiko** wird von den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** eine **Pauschalwertberichtigung** in Höhe eines **angemessenen aus Vergangenheitswerten** abgeleiteten **Anteiles** des **Nettoforderungsbestandes** abgesetzt.

6. **Kassenbestände und Guthaben** bei **Kreditinstituten** werden zu ihrem **Nennwert** bewertet.
7. **Ausgaben** vor dem **Abschlussstichtag** , die Aufwendungen nach diesem Tag **darstellen**, werden im **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** berücksichtigt.

Passivseite

1. Die **Steuerrückstellungen** und die **Sonstigen Rückstellungen** bilden **dem Grunde nach** alle **erkennbaren Risiken** und **ungewisse Verpflichtungen** auf der Grundlage **vorsichtig kaufmännischer Beurteilung** in **angemessenem** und **ausreichendem** Umfang ab. Der **Höhe nach** werden die **Rückstellungen** in Höhe des **notwendigen Erfüllungsbetrages** (§ 253 Abs. 1 HGB) **bewertet**. Dabei werden bei den **Rückstellungen** mit einer **Restlaufzeit von mehr als einem Jahr** entsprechend § 253 Abs. 2 HGB **künftige Kosten- und Preissteigerungen** berücksichtigt und eine **Abzinsung** auf den **Bilanzstichtag** mit **laufzeitadäquatem Zinssatz** gemäß **Rückstellungsabzinsungsverordnung** unter **Verwendung** der von der **Deutschen Bundesbank** veröffentlichten **Zinssätze** vorgenommen.

Rückstellungen für latente Steuern berücksichtigen die **Steuermehraufwendungen**, die auf **Wertdifferenzen** zwischen **Handelsbilanzgewinn** und **steuerlichen Gewinn** beruhen und die sich im **Zeitablauf** umkehren. Der zur **Berechnung der latenten Steuern** zu verwendene **Ertragsteuersatz** liegt bei 27,38%.

Bei einem **Überhang aktiver latenter Steuern** wird das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB ausgeübt. Eine Bilanzierung erfolgt nicht.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen nach dem **Maß vernünftiger kaufmännischer Beurteilung** ungewisse **Verbindlichkeiten** und **Gewährleistungen**, die **ohne rechtliche Verpflichtungen** erbracht werden .

2. **Erhaltene Anzahlungen** auf **Bestellungen** sowie **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem **Rückzahlungsbetrag** angesetzt.
3. **Einnahmen** vor dem **Abschlussstichtag** , die **Erträge nach diesem Tag** darstellen, werden im **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** berücksichtigt.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

Aktiva

1. Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ist der **Bilanz** zu entnehmen. Die **Abschreibungen** des **Berichtsjahres** belaufen sich auf 242.253,53 Euro und die **Abschreibungen** des **Vorjahres** auf 228.591,65 Euro.
2. **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** mit einer **Restlaufzeit bis zu einem Jahr** und **Sonstige Vermögensgegenstände** mit einer Restlaufzeit bis **zu einem Jahr** bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 661.123,11 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 686.450,56 Euro.

Soweit **erforderlich** sind die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** aus **Sonstigen Vermögensgegenstände** einzel- und pauschalwertberichtet worden.

Den im **Forderungsbestand** erkennbaren **Einzelrisiken** wird durch die Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen.

3. **Ausleihungen und Forderungen** gegenüber **dem Vorstand und Aufsichtsratsmitgliedern**, über die im Jahr 2023 zu berichten sind, bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 2.149,05 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 2.089,36 Euro.

4. **Ausleihungen und Forderungen** gegenüber **Unternehmen**, mit denen ein **Beteiligungsverhältnis besteht**, bestehen im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr** nicht.
5. **Ausleihungen und Forderungen** gegenüber **verbundenen Unternehmen** bestehen sowohl im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr** nicht.

Passiva

1. Die **Bilanz** weist im **Berichtsjahr** ein **Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** in Höhe von 715.010,80 Euro und im **Vorjahr** ein **Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** in Höhe von 356.825,44 Euro aus.

Nach **§ 150 Abs. 2 AktG** ist der **zwanzigste Teil** des **um einen Verlustvortrag** geminderten **Jahresüberschuss** in die **gesetzliche Rücklage** einzustellen, bis der **Höchstbetrag** von **zehn Prozent** des **Nennkapitals** (von zur Zeit 6.000 Euro) erreicht ist.

Der gesetzlich vorgeschriebene **Höchstbetrag** der **gesetzliche Rücklage** war im **Vorjahr** respektive in den **Vorjahren** erreicht worden. Daher ist eine **Zuführung** zur **gesetzlichen Rücklage** im **Berichtsjahr** nicht veranlasst.

Durch **Rangrücktrittserklärungen** zu den von den Gesellschaftern ausgereichten Darlehen in Höhe von 25.605,77 Euro und zu den von der **NDTec Prüftechnik GmbH** als **verbundenes Unternehmen** bestehenden **Verbindlichkeiten** in Höhe von 915.651,87 Euro ist eine **tatsächliche Überschuldung nicht** gegeben. Des Weiteren besteht eine **positive Fortführungsprognose** aufgrund der umfassenden Restrukturierungsmaßnahmen.

2. Die **Rückstellungen** gemäß § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB umfassen **Steuerrückstellungen** in Höhe von 0,00 Euro (Vj. 19.722,66 Euro), **Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten** in Höhe von 59.102,00 Euro (Vj. 50.000,00 Euro), **Rückstellungen für Personal** in Höhe von 76.313,62 Euro (Vj. 85.875,72 Euro), **Rückstellungen für Gewährleistungen** in Höhe von 11.401,45 Euro (Vj. 14.332,68 Euro) sowie **Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen** in Höhe von 1.000,00 Euro (Vj. 1.000,00 Euro) als auch **Rückstellungen für ausstehende Rechnungen** in Höhe von 8.200,00 Euro (Vj. 0,00 Euro).

Alle Rückstellungen sind bis auf die **Rückstellungen für Aufbewahrungspflichten** und die **Rückstellungen f. Gewährleistungen** von **kurzfristiger** Natur.

3. **Verbindlichkeiten** mit einer Restlaufzeit **bis zu einem Jahr** bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 1.434.246,67 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 1.531.885,44 Euro.

Verbindlichkeiten mit einer **Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren** bestehen im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr nicht**.

4. **Verbindlichkeiten** gegenüber **Gesellschaftern** und deren **nahestehende Personen** bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 25.605,77 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 24.894,53 Euro.

5. **Verbindlichkeiten** gegenüber **Unternehmen**, mit denen ein **Beteiligungsverhältnis besteht**, bestehen im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr nicht**.

6. **Verbindlichkeiten** gegenüber **verbundenen Unternehmen** bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 915.651,87 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 1.107.953,87 Euro.

II. Gewinn und Verlustrechnung

1. **Außerplanmäßige Abschreibungen** auf **Vermögensgegenstände** des **Anlagevermögens** aufgrund voraussichtlich **dauernder Wertminderung** auf den **niedrigeren Wert**, der ihnen am **Abschlussstichtag** beizulegen ist, sind **nicht** vorgenommen worden.
2. **Außerplanmäßige Abschreibungen** auf **Vermögensgegenstände** des **Umlaufvermögens** i.S.d. § 253 Abs. 4 HGB auf den am **Abschlussstichtag** beizulegenden **niedrigeren Wert** waren **nicht veranlasst**.
3. In den Posten der **Gewinn-** und **Verlustrechnung** sind keine **wesentlichen periodenfremden Aufwendungen** und **Erträge** enthalten.
4. Das **Ergebnis** ist durch folgende **Ertragsteuern** be- bzw. entlastet.

Körperschaftsteuer	15.700,00 Euro
Solidaritätszuschlag	863,95 Euro
Gewerbesteuer	9.395,40 Euro

D. Sonstige Angaben

1. **Haftungsverhältnisse** im Sinne von **§ 268 Abs. 7 i.V.m. § 251 HGB** bestehen sowohl im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr** nicht.
2. **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**, die **nicht** in der Bilanz **erscheinen** und auch **nicht** nach **§ 251 HGB** oder aufgrund anderer **Vorschriften** des **HGB anzugeben** sind und deren **Angaben** für die **Beurteilung** der **Finanzlage** von **besonderer Bedeutung** sind, sind sowohl im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr** nicht bekannt.
3. **Vorschüsse** und **Kredite** an **Mitglieder** der **Verwaltungs-, Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgane** sowie **zugunsten dieser Personen** eingegangene **Haftungsverhältnisse**, bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 2.149,05 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 2.089,36 Euro .

E. Organe der Gesellschaft

Vorstand

Thomas Weinberger
Bamberg
(Vorsitzender)

Rainer Zibuschka
Tulln

Aufsichtsrat

Hansjörg Hentzel;
Bamberg
(Vorsitzender)

Herbert Roth;
Wien
(stellv. Vorsitzender)

Dr. Magnus Pohlmann;
Röttenbach

Die **Mitglieder** des **Aufsichtsrates** sind bis zur **Beendigung** der **Hauptversammlung** gewählt, die über die **Entlastung** des **Berichtsjahres 2023** beschließt.

F. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der **Jahresabschluss 2023** wurde unter Berücksichtigung der **vollständigen Verwendung** des **Jahresergebnisses** aufgestellt und vom **Aufsichtsrat** am 29.08.2024 **gebilligt** und damit **festgestellt**.

Das **Berichtsjahr** schließt mit einem **Jahresfehlbetrag** von -358.185,36 Euro ab.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den **Bilanzverlust** des **Berichtsjahres 2023** auf **neue Rechnung** vorzutragen.

Walsdorf, den 29.08.2024

(Thomas Weinberger)
Vorstandsvorsitzender

(Rainer Zibuschka)
Vorstandsmitglied

(Hansjörg Hentzel)
Aufsichtsrat

Auswertungsteil

I. Kontennachweis zur Bilanz 2023
NDTec AG

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
135	EDV-Software, entgeltl. erworben	7.743,00	11.072,00
	Geschäfts- oder Firmenwert		
150	Geschäfts- oder Firmenwert	13.452,00	15.421,00
	technische Anlagen und Maschinen		
400	Technische Anlagen und Maschinen	11.493,00	28.733,00
420	Technische Anlagen	3.246,00	3.752,00
430	Mietartikel	<u>215.701,93</u>	<u>359.045,82</u>
		230.440,93	391.530,82
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
650	Büroeinrichtung	0,00	1,00
690	Sonstige Betriebs-u. Gesch. ausstattung	12.263,00	9.781,00
691	Sonst. Betriebs-u. Gesch. ausst. AT-Tulln	<u>3,00</u>	<u>359,00</u>
		12.266,00	10.141,00
	Beteiligungen		
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	3.626,00	3.626,00
	fertige Erzeugnisse und Waren		
1110	Fertige Erzeugnisse	48.938,93	60.660,14
1140	Bestand Waren	<u>463.159,58</u>	<u>728.556,31</u>
		512.098,51	789.216,45
	geleistete Anzahlungen		
1180	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	26.650,26
1186	Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer	<u>4.280,04</u>	<u>30.230,81</u>
		4.280,04	56.881,07
Übertrag		<u>783.906,48</u>	<u>1.277.888,34</u>

I. Kontennachweis zur Bilanz 2023
NDTec AG

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			783.906,48	1.277.888,34
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1210	Forderungen aus L+L ohne Konto- korrent	630.990,17		513.971,67
1248	Pauschalwertberichtigung For- derg./b.1J	<u>10.500,00-</u>		<u>7.700,00-</u>
			620.490,17	506.271,67
	sonstige Vermögensgegen- stände			
1303	Umsatzsteuer-Zahllast AT-Tulln	0,00		341,21
1304	Verrechnung Finanzamt AT-Tulln UST	0,00		1.530,27
1330	Forderungen gegen Geser Rainer Zibuschka	2.149,05		2.089,36
1340	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	1.763,22		2.259,57
1369	Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	749,52		1.190,41
1420	Forderungen USt-Vorauszahlun- gen	0,00		46.708,31
1423	Unrealisierte Vorsteuer 19% VZ	813,21		0,00
1435	Forderung aus Gewerbesteuer- überzahlung	5.477,00		2.801,00
1440	Steuererst.anspruch gegen andere Länder	1.855,36		1.315,24
1450	Körperschaftsteuerrückforderung	3.672,00		3.671,40
3845	Umsatzsteuer frühere Jahre	<u>71,84</u>		<u>0,00</u>
		16.551,20		61.906,77
1400	Abziehbare Vorsteuer	1.016,22		0,00
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%	1.031,78		1.219,82
1403	Abziehbare Vorsteuer 5%	0,00		2,10
1404	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	3.006,23		7.334,61
1405	Abziehbare Vorsteuer 16%	0,00		88,90-
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	274.480,99		399.557,43
1407	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	9.180,71		11.199,54
		<u>305.267,13</u>		<u>481.131,37</u>
Übertrag			1.404.396,65	1.784.160,01

I. Kontennachweis zur Bilanz 2023
NDTec AG

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.404.396,65	1.784.160,01
		305.267,13	481.131,37
1433	Einfuhrumsatzsteuer	463.302,59	401.101,22
3804	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	3.006,23-	7.334,61-
3806	Umsatzsteuer 19%	630.469,35-	634.465,17-
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	86.843,52-	165.763,47-
3837	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	9.180,71-	11.199,54-
3841	Umsatzsteuer Vorjahr	1.563,03	2.490,59
		24.081,74	4.053,62
		40.632,94	65.960,39
	Kassenbestand, Bundesbankgut- haben, Guthaben bei Kreditinsti- tuten und Schecks		
1800	Hypovereinsbank 22809270	2.815,57	5.255,62
1802	Bank AT-Tulln	1.562,06	2.125,80
1810	HYPO_EUR	42.359,44	80.339,14
1820	HYPO_GBP	1.717,27	1.682,65
1830	HYPO_USD	4.360,26	3.286,32
1840	Erste Bank AT_EUR	16.954,73	43.383,15
1850	SAN_EUR	1.058,00	6.376,58
		70.827,33	142.449,26
	Rechnungsabgrenzungsposten		
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung	48.189,14	20.565,08
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	715.010,80	356.825,44
		2.279.056,86	2.369.960,18

I. Kontennachweis zur Bilanz 2023
NDTec AG

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Gezeichnetes Kapital		
2900	Gezeichnetes Kapital	60.000,00	60.000,00
	Kapitalrücklage		
2928	Kapitalrückl. durch Zuzahlungen in EK	716,39	716,39
	gesetzliche Rücklage		
2930	Gesetzliche Rücklage	6.000,00	6.000,00
	Verlustvortrag		
2978	Verlustvortrag vor Verwendung		73.616,51
	Jahresfehlbetrag		
	Jahresfehlbetrag		349.925,32
	Bilanzverlust		
	Bilanzverlust	781.727,19	
	nicht gedeckter Fehlbetrag		
	nicht gedeckter Fehlbetrag	715.010,80	356.825,44
	Steuerrückstellungen		
3035	Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	0,00	8.316,00
3040	Körperschaftsteuerrückstellung	<u>0,00</u>	<u>11.406,66</u>
		0,00	19.722,66
	sonstige Rückstellungen		
3071	RST ausstehende RG	8.200,00	1.518,26
3072	Rückst. für WT-Honorar AT-Tulln	0,00	5.000,00
3074	Rückstellungen für Personalkosten	26.682,00	29.129,65
3079	Urlaubsrückstellungen	49.631,62	56.746,07
3090	Rückstellungen f. Gewährleistungen	11.401,45	14.332,68
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	59.102,00	45.000,00
3096	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	<u>1.000,00</u>	<u>1.000,00</u>
		156.017,07	152.726,66
Übertrag		<u>156.017,07</u>	<u>172.449,32</u>

I. Kontennachweis zur Bilanz 2023
NDTec AG

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		156.017,07	172.449,32
	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
3250	Erhalt.Anzahlungen auf Bestellungen	15.560,08	0,00
3272	Erhaltene Anzahlungen 19% USt	<u>15.360,00</u>	<u>32.468,38</u>
		30.920,08	32.468,38
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3310	Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent	402.887,53	324.860,85
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
3400	Verbindlichk.gegenüber verbundenen UN	915.651,87	1.107.953,87
	sonstige Verbindlichkeiten		
1495	Verrechnung erhaltene Anzahlungen	33.838,48-	38.637,37-
3501	sonstige Verbindlichkeiten Tulln	0,00	466,75
3502	Kreditorische Debitoren	41.801,23	43.507,69
3510	Verbindlichkeit.gg. Weinberger Thomas	25.605,77	24.894,53
3564	Verrechnungskonto Karl Storz SE 1-5 J.	688.793,12	665.625,42
3721	Verbindlichk. aus Lohn und Geh. AT-Tulln	3.025,50	0,00
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	32.819,32	22.212,92
3731	Verbindlichk. Lohn-u. Kirchenst. AT-Tulln	2.052,01	2.798,80
3733	Verb. a. LSt. + KiSt ES	3.205,09	3.700,38
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	108,75	911,88
3741	Verbindlichk. soziale Sicherheit(b .1J)	8.234,50	5.451,53
3743	Verrechnung Dienstgeberzuschl. AT-Tulln	<u>1.773,50</u>	<u>1.295,23</u>
		773.580,31	732.227,76
		<u>2.279.056,86</u>	<u>2.369.960,18</u>

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse			
4120	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG	425.823,90	560.140,00
4125	Steuerfr. EU-Lieferungen § 4 Nr. 1 b UStG	1.566.712,74	1.641.884,57
4336	Nicht steuerbare s. Leistung § 18b UStG	435.458,37	477.093,27
4337	Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	89.483,87	245.709,19
4338	Nicht steuerbare Umsätze Drittland	2.400,00	0,00
4400	Erlöse 19% USt - Neuprodukte	2.514.760,58	2.039.025,86
4401	Erlöse 19% USt - Reparatur	617.767,14	1.192.475,85
4402	Erlöse 19% USt - Sonstige	20.113,37	27.980,19
4403	Erlöse 19% USt - Artikelmiete	30.399,90	8.720,00
4404	Erlöse 19% USt - Weiterverr. Messekosten	4.513,40	0,00
4720	Erlösschmälerungen 19% USt	3.993,80	3.205,70
4732	Gewährte Skonti 5 % USt	0,00	43,69-
4736	Gewährte Skonti 19 % USt	4.957,84-	5.513,16-
4748	Gewährte Skonti EU-Lieferungen 19% USt	5.742,79-	8.451,62-
		5.700.726,44	6.182.226,16
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens			
4845	Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG	119.599,40	20.840,00
4855	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	22.484,61-	8.173,70-
		97.114,79	12.666,30
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
4930	Erträge Auflösung von Rückstellungen	3.281,52	6.719,83
Übrige sonstige betriebliche Erträge			
4830	Sonstige betriebliche Erträge	16.173,17	0,00
		16.173,17	0,00
Übertrag		5.801.122,75	6.201.612,29

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		5.801.122,75	6.201.612,29
		16.173,17	0,00
	übrige sonstige betriebliche Erträge		
4836	Sonst. Erträge betriebl., regelm. .19% USt	495,00	0,00
4840	Erträge aus der Währungsumrechnung	489,59	519,12
4947	Verrech. sonstige Sachbezüge Fzg 19% USt	34.783,17	29.570,32
4948	Verrechn. sonstige Sachbezüge 19% USt	50,00	0,00
4949	Verrechn. sonstige Sachbezüge ohne USt	9.632,08	9.615,00
4960	Periodenfremde Erträge	3,40	0,00
4970	Versich.entschädigung, Schadenersatz	4.377,49	32.582,29
		66.003,90	72.286,73
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
5200	Wareneingang	2.054.576,46	1.889.038,56
5400	Wareneingang 19% Vorsteuer	628.141,19	702.682,73
5401	Demoware 19% Vorsteuer	780,00	2.978,00
5420	EU-Erwerb 7% Vorst./USt	1.806,60	0,00
5425	EU-Erwerb 19% Vorst./USt	15.822,25	38.603,25
5733	Erhaltene Skonti Einkauf RHB	17.812,54-	10.348,15-
5736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	13.448,81-	11.691,02-
5748	Erhalt. Skonti EU-Erwerb 19% Vorst./USt	1.186,20-	0,00
5800	Bezugsnebenkosten	99.610,35	94.595,88
5840	Zölle und Einfuhrabgaben	2.795,88	2.146,65
5880	Bestandsveränderung Einkauf	2.669.317,23-	2.598.864,04-
5881	Bestandsveränderung Verkauf	2.417.968,61	2.257.406,08
5882	Bestandsveränderung Korrektur	659.197,17	490.747,11
5885	Korrektur Wertberichtigung Lager	77.281,60-	165.120,81-
5887	Warenaufwandskorrektur KS Artikel	126.750,61-	73.823,67-
		2.974.901,52	2.618.350,57
Übertrag		2.892.225,13	3.655.548,45

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		2.892.225,13	3.655.548,45
	Aufwendungen für bezogene Leistungen		
5900	Fremdleistungen	256.673,17	672.163,32
5901	Fremdleistungen Manuals Druck	7.910,00	16.705,00
5905	Fremdleistungen 0%	5.482,00	2.453,00
5909	Produktentwicklungskosten	990,70	72.063,21
5920	Bauleistungen §13b UStG 19% Vorst./USt	48.424,78	58.200,76
		319.480,65	821.585,29
	Löhne und Gehälter		
6010	Löhne	19.580,50	18.351,20
6020	Gehälter	1.356.463,90	1.480.382,69
6027	Geschäftsführergehälter	0,00	14.806,24
6030	Aushilfslöhne	6.642,32	5.130,00
6035	Löhne für Minijobs	4.320,00	0,00
6040	Pauschale Steuer für Aushilfen	86,40	102,60
6070	Krankengeldzuschüsse	165,27-	0,00
6072	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	51.024,08	44.196,00
6076	Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	7.114,45-	0,00
6080	Vermögenswirksame Leistungen	0,00	200,00
		1.430.837,48	1.563.168,73
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	240.242,99	324.450,63
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	11.283,10	4.999,18
6130	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	2.149,84	2.362,02
6140	Aufwendungen für Altersversorgung	9.614,73	9.930,00
6147	Pauschale Steuer für Versicherungen	69,31	76,95
		263.359,97	341.818,78
Übertrag		878.547,03	928.975,65

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		878.547,03	928.975,65
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6200	Abschreibung immaterielle VermG	4.814,00	4.634,00
6205	Abschr. Geschäfts- oder Firmenwert	1.969,00	1.969,00
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	235.129,54	220.433,27
6222	Abschreibungen auf Fahrzeuge	91,00	0,00
6260	Sofortabschreibung GWG	249,99	1.555,38
		242.253,53	228.591,65
Raumkosten			
6305	Raumkosten	0,00	2.299,06
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	32.422,87	37.478,68
6315	Pacht, unbewegliche Wirtschaftsgüter	90.000,00	90.000,00
6325	Gas, Strom, Wasser	14.490,08	1.991,35
6330	Reinigung	173,95	559,96
6335	Instandhaltung betrieblicher Räume	100,17	139,85
6345	Sonstige Raumkosten	6,71	602,50
		137.193,78	133.071,40
Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
6400	Versicherungen	19.311,06	17.066,22
6420	Beiträge	3.737,02	4.615,92
		23.048,08	21.682,14
Reparaturen und Instandhaltungen			
6450	Reparatur u. Instandhaltung von Bauten	0,00	527,59
6470	Reparatur/Instandh. v. and. Anlagen u. BGA	441,80	0,00
		441,80-	527,59-
Übertrag		476.051,64	545.630,46

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		441,80-	476.051,64	545.630,46
				527,59-
	Reparaturen und Instandhaltungen			
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	<u>174.070,41</u>		<u>202.969,22</u>
			174.512,21	203.496,81
	Fahrzeugkosten			
6520	Fahrzeug-Versicherungen	15.551,53		17.309,93
6530	lfd. KFZ Betriebskosten	33.754,19		59.402,51
6540	Fahrzeug-Reparaturen	9.324,11		18.026,26
6550	Garagenmieten	1.506,34		1.364,52
6560	Mietleasing Kfz	71.572,05		84.339,44
6570	Sonstige Fahrzeugkosten	5.462,88		9.587,60
6580	Mautgebühren	1.832,89		1.624,87
6581	Mautgebühren ES	0,00		274,73
6595	Fremdfahrzeugkosten	<u>491,73</u>		<u>2.613,61</u>
			139.495,72	194.543,47
	Werbe- und Reisekosten			
6600	Werbekosten	7.075,49		9.483,79
6610	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	58,33		54,62
6630	Repräsentationskosten	58.149,90		65.946,69
6631	Repräsentationskosten 7%	15,92		0,00
6639	Bewirtungskosten AT	81,03		0,00
6640	Bewirtungskosten	4.287,43		3.521,31
6643	Aufmerksamkeiten	26,86		17,72
6644	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	801,56		1.509,13
6645	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	20.000,00		0,00
6646	Nicht abzugsfähige Bewirtung AT	81,04		0,00
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	12.456,46		1.019,18
6660	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	20.520,25		23.093,69
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	8.699,48		7.072,22
6664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	6.890,60		8.318,18
		<u>139.144,35-</u>		<u>120.036,53-</u>
Übertrag			162.043,71	147.590,18

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		139.144,35-	120.036,53-
	Werbe- und Reisekosten		
6668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	<u>3.126,30</u>	<u>1.707,78</u>
		142.270,65	121.744,31
	Kosten der Warenabgabe		
6710	Verpackungsmaterial	5.317,71	7.375,98
6740	Ausgangsfrachten	42.751,59	50.301,37
6770	Verkaufsprovisionen	35.561,52	28.471,25
6780	Fremdarbeiten (Vertrieb)	82.018,00	81.640,00
6790	Aufwand für Gewährleistungen	<u>0,00</u>	<u>10.000,00</u>
		165.648,82	177.788,60
	verschiedene betriebliche Kosten		
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	23,45	663,01
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	38.661,85	37.265,15
6800	Porto	286,92	416,38
6805	Telefon	11.391,97	13.647,53
6815	Bürobedarf	2.227,17	2.113,79
6816	EDV Zubehör	0,00	2.017,88
6818	Zeitschriften Bücher AT 20%	0,00	40,00
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	0,00	98,81
6821	Fortbildungskosten	1.597,58	0,00
6822	Freiwillige Sozialleistungen	50,00	0,00
6825	Rechts- und Beratungskosten	14.520,30	21.995,93
6826	Rechts- und Beratungskosten AT-Tulln	3.612,00	4.055,40
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	12.675,60	30.045,44
6828	Abschluss- und Prüfungskosten AT-Tulln	0,00	6.564,21
6830	Buchführungskosten	0,00	1.054,00
6831	Buchführungskosten AT-Tulln	0,00	639,39
6835	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	0,00	36,16
6845	Werkzeuge und Kleingeräte	199,44	268,94
6850	Sonstiger Betriebsbedarf	2.196,34	18.162,49
		<u>87.442,62-</u>	<u>139.084,51-</u>
Übertrag		145.875,76-	151.942,73-

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		145.875,76-	151.942,73-
		87.442,62-	139.084,51-
	verschiedene betriebliche Kosten		
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	9.061,09	10.218,03
6859	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	<u>22,00</u>	<u>193,50</u>
		96.525,71	149.496,04
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
6895	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	11.356,85	9.742,40
6896	Abgang immaterielle VermögensG, RBW, BV	<u>2.115,00</u>	<u>0,00</u>
		13.471,85	9.742,40
	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen		
6920	Einstellung in die PWB auf Forderungen	2.800,00	6.900,00-
6936	Forderungsverluste 19% USt	<u>0,00</u>	<u>274,62</u>
		2.800,00	6.625,38-
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		
6880	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	549,49	2.360,33
6960	Periodenfremde Aufwendungen	<u>4.611,23</u>	<u>0,00</u>
		5.160,72	2.360,33
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
7100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,52	2,18
7101	Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge AT-Tul	<u>59,69</u>	<u>10,58</u>
		62,21	12,76
Übertrag		<u>263.771,83-</u>	<u>306.903,36-</u>

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		263.771,83-	306.903,36-
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
7300	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	711,24	28.640,15
7305	Zinsaufw. § 233a AO abzugsfähig	122,00	0,00
7308	Zinsaufw. § 233a AO nicht abzugsfähig	1.692,00	0,00
7309	Zinsaufwendungen an verbund. Unternehmen	31.184,06	11.243,80
7320	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	<u>31.292,08</u>	<u>275,73</u>
		65.001,38	40.159,68
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
7603	Körperschaftsteuer für Vorjahre	15.700,00	0,00
7604	Körperschaftsteuererstattung Vorjahre	0,00	186,88-
7607	Solidaritätszuschl.-Erstattung Vorjahre	0,00	191,40-
7609	Solidaritätszuschlag für Vorjahre	863,95	0,00
7630	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,63	0,56
7641	GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	<u>9.395,40</u>	<u>0,00</u>
		25.959,98	377,72-
	sonstige Steuern		
7685	Kfz-Steuern	2.230,00	3.240,00
7690	Steuernachzahlg. VJ sonstige Steuern	<u>1.222,17</u>	<u>0,00</u>
		3.452,17	3.240,00
	Jahresfehlbetrag	358.185,36	349.925,32
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr		
7720	Verlustvortrag nach Verwendung	423.541,83	
	Bilanzverlust	781.727,19	

Allgemeine Auftragsbedingungen

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

§ 1

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (nachfolgend "Steuerberater" genannt) einerseits und ihren Auftraggebern andererseits, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

§ 2

Vertragsgegenstand

1. Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Tätigkeit, nicht die Erzielung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Erfolgs.
2. Der Steuerberater führt alle Aufträge mit größter Sorgfalt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Berufsausübung durch.
3. Der Steuerberater ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags geeigneter Mitarbeiter und anderer Personen, insbesondere Daten verarbeitender Unternehmen zu bedienen.
4. Der Steuerberater ist bei der Auftragsdurchführung berechtigt, die von dem Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde zu legen. Von Dritten gelieferte Daten sind nur auf Plausibilität zu prüfen. Der Steuerberater hat jedoch auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.
5. Ändert sich die Rechtslage nach der Auftragsdurchführung, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

§ 3

Datenschutz, Schweigepflicht, E-Mail-Verkehr

1. Der Steuerberater ist verpflichtet, über alle Angelegenheiten, insbesondere Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse des Auftraggebers, die ihm im Zusammenhang mit dem Auftrag bekannt werden, Stillschweigen zu wahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von der Schweigepflicht entbindet, gesetzliche Äußerungspflichten entgegenstehen oder der Steuerberater ein berechtigtes Interesse an der Offenlegung hat. Die Weitergabe von Berichten, Gutachten und sonstigen schriftlichen Äußerungen über die Ergebnisse der Tätigkeit des Steuerberaters an nicht mit der Durchführung des Auftrags beschäftigte Dritte darf nur mit Einwilligung des Auftraggebers erfolgen. Der Steuerberater verpflichtet alle von ihm zur Durchführung des Auftrags eingeschalteten Personen auf die Einhaltung dieser Vorschrift.
2. Der Steuerberater ist bis auf schriftlich zu erklärenden Widerruf des Auftraggebers befugt, die Korrespondenz mit dem Auftraggeber auch über E-Mail zu führen.

§ 4

Pflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Steuerberater auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausübung des Auftrags notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorzulegen und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis zu geben, die für die Durchführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für diejenigen Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Steuerberaters bekannt werden.
2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur für Auftragszwecke verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe von Arbeitsergebnissen an einen Dritten der schriftlichen Zustimmung des Steuerberaters. Eine Haftung des Steuerberaters gegenüber dem Dritten wird in keinem Fall begründet.

§ 5

Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach § 4 Abs. 1 oder sonst obliegende Mitwirkung, ist der Steuerberater berechtigt, dem Auftraggeber eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er den Vertrag nach erfolglosem Ablauf der Frist kündigt. Nach Fristablauf ist der Steuerberater zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Steuerbersaters auf Ersatz der hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Steuerberater von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

§ 6

Kündigung

1. Soweit nichts anderes vereinbart ist, kann das Vertragsverhältnis vom Auftraggeber und dem Steuerberater jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung durch den Steuerberater darf jedoch nicht zur Unzeit erfolgen, es sei denn, das für die Bearbeitung des Auftrags notwendige Vertrauensverhältnis ist nachhaltig gestört.
2. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 7

Gebühren, Auslagen

1. Die Vergütung des Steuerbersaters richtet sich nach der Gebührenordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften in der jeweils gültigen Fassung, sofern nicht im Einzelfall eine abweichende Vereinbarung (Beratungsvertrag, Honorarvereinbarung) getroffen wird.
2. Neben der Gebühren- oder Honorarforderung hat der Steuerberater Anspruch auf Ersatz der Auslagen und der gesetzlichen Umsatzsteuer, wenn nichts anderes vereinbart ist.
3. Der Steuerberater ist berechtigt, jederzeit angemessene Vorschüsse zu verlangen.

§ 8

Zahlungen, Aufrechnung

1. Alle in § 7 genannten Forderungen sind nach Rechnungsstellung sofort ohne Abzüge zahlbar. Auf diese Forderungen sind Leistungen an Erfüllung statt und erfüllungshalber ausgeschlossen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass zur Auszahlung an ihn eingehende Geldbeträge vorab zur Deckung der jeweils fälligen Gebühren und Auslagen verrechnet werden.
2. Mehrere Auftraggeber (natürliche und/oder juristische Personen) haften gesamtschuldnerisch.
3. Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Steuerberaters durch den Auftraggeber ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

§ 9

Mängelbeseitigung

1. Bei Mängel leistet der Steuerberater Gewähr durch Nacherfüllung. Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung oder deren Unzumutbarkeit für den Steuerberater oder für den Auftraggeber kann der Auftraggeber Minderung oder Rücktritt vom Vertrag verlangen oder die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen.
2. Der Mangelbeseitigungsanspruch verjährt nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, sofern der Anspruch nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruht.
3. Für eventuelle Schadenersatzansprüche gilt § 10.

§ 10

Haftung

1. Eine Haftung des Steuerberaters ist für einen einzelnen Schadensfall einschließlich Vermögensschäden begrenzt auf einen Höchstbetrag von 1 Mio. €, soweit die Schadensursache nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist und soweit keine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Auftraggebers vorliegt. Vorstehende Haftungsbegrenzung gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einheitlicher Schadensfall ist auch bzgl. eines Schadens gegeben, der auf mehreren von dem Steuerberater begangenen einheitlichen Pflichtverletzungen beruht. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.
2. Auf Wunsch des Auftraggebers kann ein über 1 Mio. € hinausgehendes Risiko durch eine Zusatzversicherung abgesichert werden, deren Kosten dann vom Auftraggeber getragen werden.
3. Der Anspruch des Auftraggebers auf Schadenersatz aus dem zwischen ihm und dem Steuerberater bestehenden Vertragsverhältnis verjährt in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, sofern nicht kraft Gesetzes eine kürzere Verjährungsfrist eingreift.
4. Soweit nach den vorstehenden Bestimmungen die Haftung des Steuerberaters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern oder Erfüllungsgehilfen des Steuerberaters.

§ 11
Zurückbehaltungsrecht, Archivierungspflicht

1. Bis zum vollständigen Ausgleich aller in § 7 genannten Forderungen hat der Steuerberater an den ihm überlassenen Unterlagen ein Zurückbehaltungsrecht. Dies gilt nicht, wenn dessen Ausübung den Umständen nach unangemessen wäre.
2. Die Herausgabepflicht erstreckt sich nicht auf den Briefwechsel zwischen dem Auftraggeber und dem Steuerberater sowie auf Schriftstücke, die der Auftraggeber bereits in Ur- oder Abschrift erhalten hat.
3. Die Pflicht des Steuerberaters zur Archivierung der Handakten im Sinn von § 66 StBerG erlischt sieben Jahre nach Beendigung des Auftrags.

§ 12
Sonstiges

1. Rechte aus dem Vertragsverhältnis mit dem Steuerberater dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung abgetreten werden.
2. Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen dem Steuerberater und dem Auftraggeber gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt. Im Fall der Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten insoweit die gesetzlichen Vorschriften.

Hirschaid, den 27.09.2024



H & P Steuerberatungsgesellschaft AG
(Auftragnehmer)

NDTec AG
(Auftraggeber)